

GAS-WORKS

Softwaresystem für gas-net Geräte



Anwendungsbereiche

GAS-WORKS® ist ein modular aufgebautes Programmsystem, das den Anwender bei allen Aufgaben im Zusammenhang mit Geräten aus der gas-net Produktlinie optimal unterstützt.

Kurzinformation

Das Grundmodul von GAS-WORKS heißt GW-BASE. Die Hauptaufgabe von GW-BASE ist es, alle in einer Gasmessanlage anfallenden Daten zu verwalten. Die Struktur der Datenverwaltung in GW-BASE kann der Anwender selbst konfigurieren.

Alle weiteren GAS-WORKS Module sind einzeln zusätzlich installierbar und erfüllen die verschiedensten Funktionalitäten, wie zum Beispiel das Parametrieren von gas-net Geräten, das Auslesen von Daten über unterschiedliche Schnittstellen oder das Auswerten von Archivdatensätzen.

Die einzelnen GAS-WORKS Module können einfach in das Grundmodul GW-BASE integriert werden. Auf diese Weise kann sich jeder Kunde ein exakt auf seine Anforderungen zugeschnittenes Programmsystem zusammenstellen. Dem Anwender präsentiert sich immer ein einziges, homogenes Programm.

GAS-WORKS läuft unter allen gängigen Microsoft Windows Betriebssystemen.

Alle kostenpflichtigen GAS-WORKS-Module können zum Ausprobieren in einem 30-tägigen Demomodus installiert werden. Die GAS-WORKS-CD enthält alle Installationen und ermöglicht darüber hinaus Software-Updates für gas-net Geräte.

Hauptmerkmale

- Modular erweiterbares Programmsystem unter Microsoft Windows für die Unterstützung der gas-net Gerätereihe
- **GW-BASE :** Grundmodul für die Verwaltung der Daten und Zugang zu allen Modulen und Funktionalitäten
- **GW-GNET+:** Das Parametrierprogramm für alle gas-net Geräte
- **GW-REMOTE+:** Datenkommunikation mit gas-net Geräten über verschiedene Schnittstellen, Ansicht aktueller Daten, Fernbedienen
- **GW-DATA+:** Ansicht und Visualisierung von Archiv- und Logbuchdaten
- **GW-MESSAGE+:** Intelligentes Störmeldesystem
- Geräteabhängige Zusatzfunktionalitäten (z.B. Fernparametrieren, Zähler setzen, Archive löschen, Drucken von Datenbüchern...)

GAS-WORKS: Softwaresystem für gas-net Geräte

GW-BASE: Datenverwaltung

Gemäß der GAS-WORKS Philosophie kann sich jeder Anwender das Programmsystem nach seinen eigenen Wünschen zusammenstellen.

Das Fundament für jede GAS-WORKS Installation ist das Grundmodul GW-BASE. Dieses verwaltet alle anfallenden Daten, seien es nun Parametrier-Datensätze, Archivdaten, Logbücher oder anwendungsspezifische eigene Datentypen. Das Ordnungssystem ist hierarchisch aufgebaut und kann vom Anwender selbst konfiguriert werden.

Je nach Zusammenstellung der installierten Module können auf einen Datensatz verschiedene Methoden angewendet werden. GAS-WORKS erkennt automatisch den Typ der betrachteten Daten und löst nach Anwählen der entsprechenden Funktionen (wie zum Beispiel 'Ansehen', 'Bearbeiten' oder 'Exportieren') die richtigen Reaktionen aus, bzw. startet das zugehörige GAS-WORKS Modul.

GW-GNET+: Parametrieren und mehr

Das universelle Parametrierprogramm für alle Geräte der gas-net Serie heißt GW-GNET+. Die einheitliche Programmoberfläche macht die Arbeit sehr einfach: Wer ein einziges Mal mit GW-GNET+ gearbeitet hat, wird jedes gas-net Gerät parametrieren können, ganz gleich, um welchen Gerätetyp es sich im Einzelnen handelt.

Man kann einen Parametrier-Datensatz bereits vor der eigentlichen Inbetriebnahme im Büro erstellen; dadurch wird der Arbeitsaufwand vor Ort minimiert. Über ein Parametrierkabel und die Datenschnittstelle DSS wird die Parametrierung in das gas-net Gerät übertragen.

Alle Parameter werden in der Benutzeroberfläche inhaltlich gruppiert in Listenform zur Bearbeitung angeboten. Zu jedem Parameter gibt es eine kontextsensitive Hilfe, welche die Wirkungsweise der zugehörigen Einstellung erläutert. In das Programm GW-GNET+ sind einige zusätzliche Serviceprogramme eingebunden, die verschiedene Aufgaben im Zusammenhang mit gas-net Geräten erfüllen. Welche Serviceprogramme verfügbar sind, hängt vom Typ des gas-net Gerätes ab. Für gas-net Mengenumwerter zum Beispiel können die Paramet-

rierdaten als Datenbuch formatiert und gedruckt werden; es gibt zusätzliche Serviceprogramme für das Setzen von Zählerständen und das Löschen von Archiven.

GW-REMOTE+: Datenkommunikation, Daten auslesen, Fernbedienung...

Mit GW-REMOTE+ kann man eine Datenverbindung zu beliebigen gas-net Geräten herstellen. Dabei ist es ganz gleich, ob man ein Gerät direkt vor sich stehen hat und es über Parametrierkabel mit seinem Rechner verbindet oder aber ob man das Gerät in einer entfernten Anlage erreicht. Die Benutzeroberfläche von GW-REMOTE+ ist in beiden Fällen identisch aufgebaut und sehr leicht zu bedienen.

Gerade Ferndiagnose ist über DFÜ via Modem oder Rechnernetzwerk und das auf dem Rechner installierte Programm GW-REMOTE+ sehr komfortabel durchzuführen.

Über eine bestehende Datenverbindung sind mit GW-REMOTE+ übrigens auch alle anderen über DSfG angeschlossenen Geräte erreichbar.

Hier eine Übersicht über die praktischsten Funktionalitäten von GW-REMOTE+:

- Ansicht allgemeiner Informationen über das angeschlossene Gerät, aktuelle Daten*
- DSfG-Busanalyse*
- Fernbedienung per Mausklick auf die Tasten des virtuellen Bedienfeldes
- Für Umwerter: Verstellen der Gasbeschaffenhheits-Tabellenwerte von Ferne*
- Komfortable Einfrierfunktion für Umwerter*
- Abruf aller Archive*

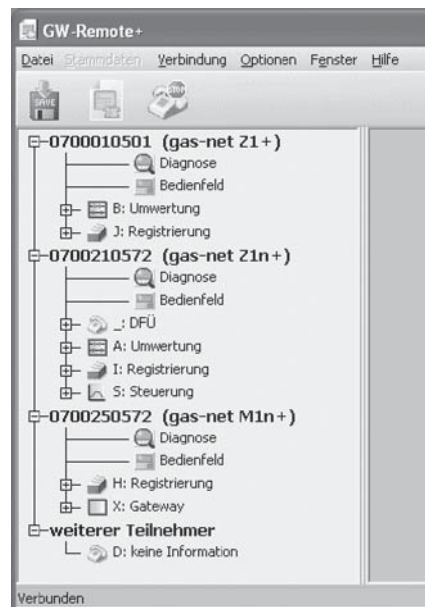
* Funktioniert auch mit Geräten anderer Hersteller, sofern diese DSfG unterstützen

Das Programm GW-REMOTE+ ist modular aufgebaut; der Anwender kann selbst bestimmen, welche der lizenzpflichtigen Funktionalitäten benötigt und somit freigeschaltet werden. Wie immer gilt natürlich, dass alle lizenzpflichtigen Funktionen in einem 30-tägigen Demomodus ausprobiert werden können.

Standardfunktionalitäten von GW-REMOTE+

Die Busanalyse

GW-REMOTE+ stellt automatisch fest, welche Teilnehmer am lokalen DSfG-Bus vorhanden sind. Das funktioniert nicht nur über direkte Verbindung mit einem gas-net Gerät über die Datenschnittstelle DSS, sondern auch von Ferne, also über Telefon und Modem oder Rechnernetzwerk und TCP/IP-Schnittstelle.



Busanalyse – Ein Beispiel

Das Typenschild

Für jeden DSfG-Teilnehmer, ganz gleich welchen Herstellers, kann das Programm GW-REMOTE+ ein Typenschild auf dem Bildschirm darstellen. Dieses Fenster zeigt wichtige Basisinformationen, die von dem angesprochenen Teilnehmer angefragt werden.

Aktuelle Daten

GW-REMOTE+ kann aktuelle Daten für alle Geräte eines erreichbaren DSfG-Busses anzeigen, ganz unabhängig vom Hersteller des Gerätes.

Welche Informationen im Einzelnen angeboten werden, hängt dabei vom Instanztyp des betreffenden DSfG-Teilnehmers ab. Für einen Umwerter z.B. werden Informationen wie die aktuellen Durchflüsse und Zählerstände abgefragt und dargestellt.

Diagnose-Funktionen

Die folgenden Diagnose-Funktionen werden ausschließlich für gas-net Geräte angeboten:

- Anzeige detaillierter Informationen über das Gerät:
Softwareversion, Produktionsdatum, Information über eingebaute Prozesskarten mit Angabe von Version und Seriennummer
- Abrufen von Diagnoseinformationen (gas-net Baureihe II)
- Parametrierung auslesen von Ferne

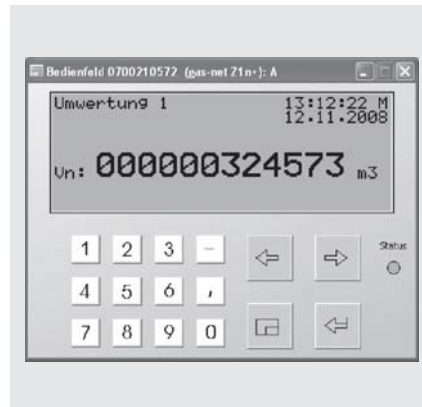
Lizenzpflichtige Zusatz-Funktionen von GW-REMOTE+

Das Bedienfeld

Bei bestehender Datenverbindung kann man sich mit GW-REMOTE+ ein Abbild des Bedienfeldes von beliebigen gas-net Geräten auf dem Bildschirm darstellen lassen.

Diese Funktionalität ist besonders praktisch, wenn man sich von Ferne, also über Telefon und Modem oder Rechner-Netzwerk und TCP/IP Schnittstelle mit dem Gerät verbindet. Per Mausklick auf die dargestellten virtuellen Gerätetasten kann man das gas-net Gerät dann genauso bedienen, als sei man tatsächlich vor Ort. Falls das Gerät in einen lokalen DSfG-Bus eingebunden ist, können virtuelle Bedienfelder auch für alle anderen über DSfG angeschlossenen gas-net Geräte aktiviert werden. Das ermöglicht es, sich einen Überblick über den Zustand in einer Anlage zu machen, selbst wenn man sich Kilometer entfernt im Büro befindet.

Tipp: Sogar für Geräte, die über kein wirkliches Bedienfeld mit Tasten und Display verfügen (wie z.B. die Daten-Gateways C1 und C2), kann man ein virtuelles fernes Bedienfeld aktivieren, das nützliche Menüs und Anzeigen bietet.



Bedienfeld

Archivabruf für Registrier-Instanzen aller Hersteller

Das Auslesen von Archiven funktioniert mit GW-REMOTE+ sehr schnell und komfortabel. Auch DSfG-Archive in Geräten fremder Hersteller können abgerufen werden.

Auch hier gilt: Das Auslesen der Archive ist sowohl über die Datenschnittstelle DSS an gas-net Geräten als auch von Ferne über Telefon und Modem oder Rechner-Netzwerk und TCP/IP Protokoll möglich.

Fernverstellung von

Gasbeschaffenheits-Tabellenwerten

Mit GW-REMOTE+ ist es möglich, Gasbeschaffenheits-Tabellenwerte in Umwerter-Instanzen von Ferne zu verstellen. Dieser Service funktioniert bei allen Mengenumwertern der gas-net Reihe und auch bei Geräten anderer Hersteller, soweit diese die Fernverstellung unterstützen.

Die Gasbeschaffenheits-Fernverstellung wird ausführlich in einem Protokoll dokumentiert, das zusätzlich die Zählerstände und relevanten Messwerte zum Zeitpunkt der Änderung festhält.

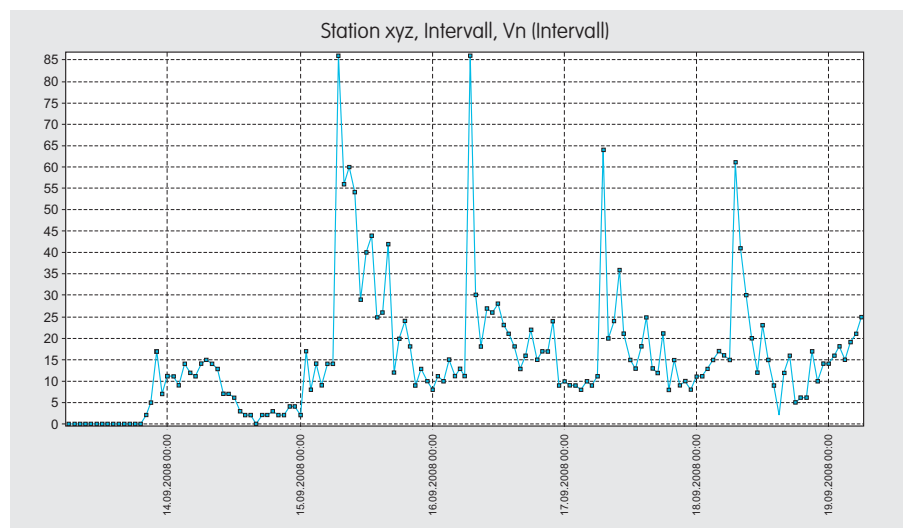
Fernparametrierung

Mit GW-REMOTE+ ist es möglich, die Parametrierung eines Gerätes über die bestehende Datenverbindung von Ferne zu ändern (nur für nicht-amtliche Geräte der gas-net Baureihe II).

GW-DATA+: Datenauswertung

Das GAS-WORKS-Modul GW-DATA+ bereitet die unter GW-BASE abgelegten Archivdaten auf und präsentiert sie dem Anwender übersichtlich formatiert in einer Tabelle.

Außerdem können die Daten als Diagramm dargestellt werden. Diese Visualisierung vereinfacht die Verlaufsanalyse von Mess- und Zählwerten.



GW-DATA+ : Beispiel für ein Diagramm für den Verlauf von Verbrauchswerten

GAS-WORKS: Softwaresystem für gas-net Geräte

GW-MESSAGE+: Das intelligente Störmeldesystem

Alle Anlagen, die über Telefon/Modem oder Rechner-Netzwerk und TCP/IP Protokoll erreichbar sind, sind über die DFÜ in der Lage, bei bestimmten Ereignissen (wie zum Beispiel einem Mengenumwerter-Alarm) eine spontane Meldung bei einer Zentrale abzusetzen. Diese Funktionalität erleichtert die Überwachung und den Bereitschaftsdienst immens, wenn die eingehenden Störmeldungen richtig weiterverarbeitet werden.

Das Programm GW-MESSAGE+ ist speziell dafür gemacht, solche Störmeldungen selbständig entgegenzunehmen und zu protokollieren. Die geführten Protokolle werden automatisch in der Datenverwaltung von GW-BASE gespeichert. In der Regel wird aber niemand rund um die Uhr am Rechner in der Zentrale sitzen, um auf eingehende Störmeldungen zu warten. GW-MESSAGE+ kennt auch für dieses Problem eine clevere Lösung:

Die eintreffenden Störmeldungen können automatisch per SMS an ein Mobiltelefon weitergeleitet werden.

Das Programm GW-MESSAGE+ ist die ideale Ergänzung einer GAS-WORKS-Installation: Mit GW-Remote+ kann man eine Anlage von Ferne erreichen; GW-MESSAGE+ leitet Meldungen aus einer Anlage an Sie weiter, egal wo Sie sich gerade aufhalten.

GAS-WORKS: Systemvoraussetzungen

- Prozessor: Ab Pentium aufwärts
- Microsoft® Windows™ 2000 oder Windows™ XP oder Windows™ Vista *
- Unter Windows NT sollte das Servicepack 6a installiert sein.
- Mindestens 800x600 Punkte SVGA-Grafikkarte
- Maus

Zusätzliche Anforderungen ergeben sich durch die Auswahl der einzubettenden GAS-WORKS Module.

Die Installation aller Programmkomponenten erfolgt von der GAS-WORKS-CD, die im Lieferumfang aller gas-net Geräte enthalten ist.

Die GAS-WORKS-CD enthält außerdem Betriebsanleitungen für gas-net Geräte, allgemeine Informationen und das Programm für ein rechnergestütztes Software-Update für gas-net Geräte (GnetUpdate).

* geprüft unter Vista Business Edition

GAS-WORKS: Bestelloptionen		
GW-BASE	Im Lieferumfang aller gas-net Geräte enthalten	
GW-GNET+	Im Lieferumfang aller gas-net Geräte enthalten	
GW-REMOTE+	Installation aller lizenzpflichtigen Funktionen im 30-tägigen Demomodus kostenlos Spätere Freischaltung über die Eingabe einer kostenpflichtigen Lizenznummer	
	Lizenzpflichtige Funktionen	Bestellcode
	Fernes Bedienfeld für gas-net Geräte	FCGW-REM TB
	Archivabruf von Ferne	FCGW-REM AA
	Archivabruf über DSS	FCGW-REM DSS+
	Gasbeschaffenheit verstellen	FCGW-REM GBH
	Fernparametrierung (für nicht-amtliche Geräte)	FCGW-REM PARA
GW-DATA+	Installation im 30-tägigen Demomodus kostenlos Spätere Freischaltung über die Eingabe einer kostenpflichtigen Lizenznummer	
GW-MESSAGE+	Installation im 30-tägigen Demomodus kostenlos Spätere Freischaltung über die Eingabe einer kostenpflichtigen Lizenznummer	

Ihre Ansprechpartner

Deutschland
Elster GmbH
Steinern Str. 19 - 21
55252 Mainz-Kastel
T +49 6134 605 0
F +49 6134 605 390
www.elster-instromet.com
info@elster-instromet.com

Deutschland
Elster GmbH
Schloßstr. 95a
44357 Dortmund
T +49 231 937110 0
F +49 231 937110 99
www.elster-instromet.com
info@elster-instromet.com

Österreich
Elster-Instromet Vertriebsges. m.b.H
Heiligenstädter Strasse 45
1190 Wien
T +43 1 369 2655
F +43 1 369 2655 22
info@elster-instromet.at

Schweiz
GWF MessSysteme AG
Obergrundstrasse 119
6002 Luzern
T +41 41 319 50 50
F +41 41 310 60 87
www.gwf.ch
gwf@gwf.ch

GAS WORKS DE04

A09.03.2009